

WP-2-471 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 470 bis 475:

Doch der Status Berlins als Epizentrum und Innovationsmotor der internationalen Clubkultur hat in den letzten Jahren Kratzer bekommen: ~~Immer wieder werden Clubs und Musikspielstätten durch Immobilienspekulation und private Bauvorhaben verdrängt oder geraten aufgrund steigender Kosten und Mieten unter Druck. Die Schließung des SchwuZ und anderer Standorte hätte durch das Engagement des Senats vermieden werden können und daneben bedrohen die Pläne des Bundes und des Senats zum Weiterbau der A 100 gleich mehrere Berliner Club-Standorte.~~ Neben steigenden Mieten, Nutzungskonflikten und fehlender baurechtlicher Anerkennung haben insbesondere die Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie, höheren Energiepreisen und Inflation zu massiven wirtschaftlichen Einbrüchen, Betreiber*innenwechseln und Standortverlusten geführt. Die Schließung des SchwuZ und weiterer Clubstandorte verdeutlicht die Notwendigkeit für eine nachhaltig sicher aufgestellte Berliner Clublandschaft. Besonders der vom Bund und Senat geplante Weiterbau der A 100 bedroht mehrere etablierte Clubstandorte und gefährdet damit dauerhaft kulturelle Freiräume der Stadt.

Begründung

Die Änderung präzisiert die Ursachen für den Druck auf die Berliner Clubkultur und macht die Nachwirkungen der letzten Jahre deutlicher sichtbar. Dabei wird stärker herausgestellt, dass insbesondere Pandemie-Folgen, Inflation und steigende Energiepreise die wirtschaftliche Lage vieler Clubs belastet haben.

Unterstützer*innen

Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jost Sarwoko (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Yannic Leschke (KV Berlin-Spandau); Kolja Vöhringer (KV Berlin-Pankow); Felix Leander Droop (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Silke Gänger (KV Berlin-Pankow); Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Anna Melnik (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ole Jacobs (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)